

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Stadt Hochheim a. M.

Erk. 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags.  
(Für Postbezug nur 3 maliges Erscheinen, die Freitags-Nummer wird der Samstag-Nummer beigelegt.)  
Redaktion u. Expedition: Viebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.  
Redakteur: Paul Jorjick in Viebrich a. Rh.  
Rotations-Druck und Verlag der Buchdruckerei Guido Zeidler in Viebrich a. Rh.  
Filial-Expedition in Hochheim: Jean Lauer.

Anzeigenpreis: für die 6 gespaltene  
Colonelzeile oder deren Raum 10 Pfg.  
Reklamezeile 25 Pfg.

Nr. 33.

Freitag, den 28. Februar 1913.

7. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

### Bekanntmachung.

Die Weinbergsbefitzer werden ersucht, mit der Winterbekämpfung des Heu- und Säuerwurms zu beginnen. Diese kann vorgenommen werden:

- a. durch Entfernen des Laubes und Verbrennen desselben,
- b. Abdücken der Rebstöcke mit Drahtbürsten,
- c. Abfuchen der Ruppen des Heu- und Säuerwurmes, von den Pfählen, Latten und Rebstöcken,
- d. Ausstechen und Verschmieren der Wurzeln,
- e. alsbaldiges Verbrennen des Bindematerials und des beim Schnitt entstehenden Abfallholzes in den Weinbergen.

Die Bekämpfung soll bis zum 15. März beendet sein.  
Hochheim a. Main, den 19. Februar 1913.  
Der Beigeordnete, J. Preis.

### Bekanntmachung.

Nach den Beschläffen der städtischen Körperkassen betragen vom 1. April 1913 ab:

#### 1. Miete für Elektrizitätszähler.

##### a) Für Licht-Anschlüsse:

von	bis	5 Glühlampen	30 Pfg.
10	15	40	
15	20	50	
20	30	60	
30	40	70	
40	50	80	
darüber		90	

##### b) Für Motoren (Kraftanschlüsse):

1/4 Pfl. St.	30 Pfg.
1 1/2	40
2	50
3	60
4	70
5	80
darüber	90

#### 2. Beiträge für Hausanschlüsse 10 Mark.

3. Der Preis für elektrischen Strom zu Kraftzwecken (Motoren, Heizung, Elektrochemie usw.) per Kilowattstunde: Bei Abnahme von 300 K. W. St. in einem Betriebsjahr 24 Pfg. Bei einer Abnahme von weiteren 300 K. W. St. in einem Betriebsjahr 22 Pfg. Bei einer Abnahme von weiteren 300 K. W. St. in einem Betriebsjahr 20 Pfg. Für jede weitere K. W. St. 18 Pfg. Rabatt wird dann nicht mehr gewährt.

Hochheim a. M., den 17. Februar 1913.

Der Beigeordnete, J. Preis.

#### 4. Generalversammlung des Obstbauvereins des 13. landw. Bezirksvereins.

(Obstbau-Verein für Stadt- und Landkreis Wiesbaden.)  
Die 4. Generalversammlung des Obstbauvereins findet am Sonntag, den 2. März d. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr, in Erbenheim im Gasthaus „Zum Schwanen“ statt.

### Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen und Tätigkeitsbericht.
  2. Bericht über den Stand der Mitglieder und Rechenschaftsbericht.
  3. Rechnungsvoranschlag für das Jahr 1913.
  4. Vortrag über: „Die inneren Ursachen der Fruchtbarkeit der Obstbäume und die Mittel zur Erzielung regelmäßiger Obst-ernten.“ Ref. Herr Kreisobstbaulehrer Biedel-Wiesbaden.
  5. Besprechung über eine zu veranstaltende Kreisobstausstellung.
  6. Obstmarkt-Angelegenheiten.
  7. Wünsche und Anträge der Mitglieder.
- Die Mitglieder des Obstbauvereins, sowie alle Obstzüchter, Landwirte und Gartenbesitzer werden hierdurch zu zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen. Die Herren Ortsvertreter werden ersucht, um Ihr Erscheinen ersucht.

Biebrich a. Rh., den 18. Februar 1913.

Der Vorsitzende des Obstbauvereins, gez. Kollmer.

### Wird veröffentlicht.

Die Herren Bürgermeister ersuche ich, Vorstehendes zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und auf einen zahlreichen Besuch der Versammlung nach Möglichkeit hinzuwirken.

Wiesbaden, den 19. Februar 1913.

Der Königliche Landrat, von Heimbürg.

#### An der königlichen Gärtnerei in Berlin-Dahlem (früher Wilmersdorf)

finden im Jahre 1913 folgende Sonderlehrgänge statt:

1. Lehrgang für Gartenfreunde (allgemeiner Gartenbaukursus für Damen und Herren) vom 14. bis 19. April.
  2. Lehrgang für Bienenzucht vom 13. bis 17. Mai.
  3. Lehrgang für Blumenbinder für sachlich vorgebildete Damen und Herren vom 29. Mai bis 28. Juni.
  4. Lehrgang der Obst- und Gemüseverwertung für Damen vom 16. bis 21. Juni.
  5. Lehrgang der Obst- und Gemüseverwertung für Hauswirtschaftslehrende vom 7. bis 19. Juli.
  6. Lehrgang der Obst- und Gemüseverwertung für Obstzüchter und Obstbauinteressenten vom 6. bis 11. Oktober.
  7. Lehrgang für Apfel-Verwertung für Damen und Herren vom 20. bis 23. Oktober.
- Das Unterrichtshonorar beträgt:

Für die Lehrgänge zu 1, 4, 6 und 7 für Deutsche 9 Mark, für Ausländer 18 Mark.

Für den Lehrgang zu 2 für Deutsche 5 Mark, für Ausländer 10 Mark.

Für den Lehrgang zu 3 für Deutsche 50 Mark für Ausländer 100 Mark.

Für den Lehrgang zu 5 für Deutsche 15 Mark, für Ausländer 30 Mark.

Anmeldungen sind möglichst frühzeitig an den Direktor der königlichen Gärtnerei in Berlin-Dahlem zu richten. Nach erfolgter Zulassung ist das Unterrichtshonorar portofrei und befreit von Steuer an die Kasse der kgl. Gärtnerei in Berlin-Dahlem einzulösen.

Der Eingang des Betrages ist für die Eintragung in die Teilnehmerliste maßgebend. Die Gärtnerei in Berlin-Dahlem ist Haltestelle der elektrischen Straßenbahn: Steglitz-Grünwald.

Der Hauptlehrgang (vier Semester) beginnt am 6. Oktober 1913.

Der Hauptlehrgang (vier Semester) beginnt am 6. Oktober 1913.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 20. Februar 1913.

Der Königliche Landrat, von Heimbürg.

J. Nr. II. 1927.

#### Bekanntmachung.

Betr.: Das Musterungsgehalt des Landkreises Wiesbaden 1913.

Das diesjährige Musterungsgehalt, verbunden mit der Lösung der Militärpflichtigen des fünften Jahrganges und der Klassifikation der Landwehrmänner, Reservisten, Ersatzrekruten und ausgebildeten Landsturmpflichtigen des zweiten Aufgebots finden statt wie folgt:

#### 1. Musterungsort Hochheim im Gasthaus „Burg Ehrenfels“:

Dienstag, den 4. März 1913, für die Militärpflichtigen der Gemeinden Driedorf, Eddersheim, Fiedersheim und Nordenskiöld.

Mittwoch, den 5. März 1913, für die Militärpflichtigen der Gemeinden Driedorf, Eddersheim, Fiedersheim, Walsen, Weibach und Weller und diejenigen Militärpflichtigen der Stadt Hochheim, welche 1893 geboren sind.

Donnerstag, den 6. März 1913, der Rest der Militärpflichtigen der Stadt Hochheim.

Außerdem findet an diesem Tage im Musterungsraum zu Hochheim die Verhandlung sämtlicher Reklamationen aus den vorgenannten Gemeinden, sowie Lösung der Militärpflichtigen des jüngsten Jahrganges und Klassifikation der Landwehrmänner, Reservisten, Ersatzrekruten und ausgebildeten Landsturmpflichtigen zweiten Aufgebots der zum Musterungsbezirk Hochheim gehörigen Gemeinden statt.

#### 2. Musterungsort Biebrich in der „Alten Zuchtshaus“ am Kaiserplatz:

Freitag, den 7. März 1913, für sämtliche Militärpflichtigen der Gemeinden Frauenstein und Scherfheim, sowie die ersten 9 Mann (nach dem Alphabet gerechnet) von Biebrich, die 1891 geboren und die ersten 10 Mann, die 1893 geboren sind.

Sonntag, den 8. März 1913, für die weiteren 36 Mann des Jahrgangs 1891, die ersten 30 Mann vom Jahrgang 1892 und die nächsten 65 Mann, die 1893 geboren sind, der Gemeinde Biebrich.

Dienstag, den 11. März 1913, der Rest der Militärpflichtigen der Gemeinde Biebrich.

Mittwoch, den 12. März 1913, findet die Verhandlung sämtlicher Reklamationen des Bezirks, sowie Lösung der Militärpflichtigen des jüngsten Jahrganges und Klassifikation der Landwehrmänner, Reservisten, Ersatzrekruten und ausgebildeten Landsturmpflichtigen zweiten Aufgebots der Gemeinden Biebrich, Frauenstein und Scherfheim statt.

#### 3. Musterungsort Wiesbaden.

Gasthaus „am Deutschen Hof“, Goldgasse 2a:

Donnerstag, den 13. März 1913, für sämtliche Militärpflichtigen der Gemeinden Driedorf und Nordenskiöld.

Freitag, den 14. März 1913, für sämtliche Militärpflichtigen der Gemeinden Auringen, Georgenborn, Heßloch, Jockhof, Kloppeheim, Nienbach, Nauhof, Sonnenberg und Wilsdorf.

Sonntag, den 15. März 1913, für sämtliche Militärpflichtigen der Gemeinden Biebrich, Driedorf und Eddersheim.

Montag, den 17. März 1913, findet im Musterungsraum zu Wiesbaden die Verhandlung sämtlicher Reklamationen des Bezirks, sowie die Lösung der Militärpflichtigen des jüngsten Jahrganges und Klassifikation der Landwehrmänner, Reservisten, Ersatzrekruten und ausgebildeten Landsturmpflichtigen zweiten Aufgebots der vorgenannten Gemeinden statt.

Das Geschäft beginnt in Hochheim um 8 1/2, in Biebrich um 9, und in Wiesbaden um 8 30 Uhr vormittags, am letzten Tag in Wiesbaden jedoch erst um 9 Uhr.

Die Stellungspflichtigen haben sich an den betreffenden Tagen in Hochheim um 8, in Biebrich und Wiesbaden um 7 30 Uhr pünktlich in den betr. Musterungsraum zur Verlesung einzufinden.

Stöße dürfen in den Musterungsraum nicht mitgebracht werden.

Wegen des Verhaltens der Militärpflichtigen im Musterungs- und Musterungsraum verweise ich auf meine Polizei-Berordnung vom 28. August 1897, J. Nr. I. M. 320, (Kreisblatt Nr. 103).

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden Entschuldigungsgrund, Entlassung während des Geschäfts ohne Erlaubnis wird nach § 26 Nr. 7 der Wehrordnung vom 22. November 1888 mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder verhältnismäßiger Haft geahndet und kann außerdem vorzugsweise Einstellung, Behandlung als unfähiger Dienstpflichtiger, sowie den Verlust etwaigen Anspruches auf Befreiung oder Zurückstellung vom Militärdienst aus Reklamationsgründen zur Folge haben.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermin verhindert ist, hat rechtzeitig ein amtlich beglaubigtes ärztliches Zeugnis einzubringen.

Die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge, die im vorigen Jahre oder früher gelöst haben, haben ihre Lösungsscheine mitzu-

bringen. Für verlorene Lösungsscheine sind Duplikate gegen 50 Pf. Ausfertigungsgebühr rechtzeitig nachzusuchen.

Wer seine Lösungsscheine selbst ziehen will, hat im Musterungstermin zu erscheinen, für die Nichterscheinenen wird durch ein Mitglied der Ersatz-Kommission gelöst.

Jeder Militärpflichtige darf sich im Musterungstermin freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppendienstes erwächst.

Die Reklamationen werden sämtlich am Lösungstage eines jeden Bezirks verhandelt.

Dabei müssen diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Jahre), wegen deren Erwerbsunfähigkeit die Zurückstellung resp. Befreiung eines Ersatzpflichtigen beantragt worden ist, zugegen oder, im Falle sie durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind, durch ein ärztliches Zeugnis entschuldigt sein, da sonst keine Berücksichtigung stattfinden kann.

Ist ein solches Zeugnis von einem nichtamtlich angestellten Arzte ausgestellt, so muß es polizeilich beglaubigt sein.

Falls Ersatzpflichtige glauben, wegen Sottern, Kurzsichtigkeit, Schwerhörigkeit, Epilepsie oder anderer nicht fähiger Gebrechen zum Militärdienst unbrauchbar zu sein, so haben sie sich sofort bei der betreffenden Gemeindebehörde zu melden, welche die erforderlichen Verhandlungen aufnehmen wird. Militärpflichtige, die an Epilepsie leiden, haben außerdem auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür im Termin vorzustellen.

Jeder Militärpflichtige, sowie seine Angehörigen sind berechtigt, spätestens im Musterungstermin ihre Anträge durch Vorlegung von Urkunden und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstützen. Die Urkunden müssen polizeilich beglaubigt und gestempelt sein.

Wiesbaden, den 15. Februar 1913.

Der Stell-Vorsitzende  
der Ersatz-Kommission des Landkreises Wiesbaden,  
von Heimbürg.

## Nichtamtlicher Teil.

### Tages-Rundschau.

Die Abreise der Kaiserin nach Genua mit der Prinzessin Viktoria Luise und dem Prinzen Ernst August von Cumberland, der zur Abholung seiner Braut eigens nach Berlin gekommen ist, erfolgt am heutigen Freitag. Genua und die Umgebung der Herzogin prangen bereits im schönsten Festgarn. Eine besonders herrliche Eindrücke macht die Triumph-Parade, durch die die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herrscht lebhaftes Treiben, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Sämtliche Kinder des Herzogspaares werden bei dem Empfang zugegen sein, auch die Schwägerinnen, der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Prinz Max von Baden. Während des Aufenthalts der Kaiserin werden auch die Einzelheiten der auf den 24. Mai festgelegten Hochzeit besprochen. Die Kaiserin hat die Kaiserin und das Brautpaar am Samstagmittag einziehen. Im Schloß herr







(Fortsetzung folgt.)



**Nerven.** Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer- und Winterbesuche. Kuranstalt Rofheim I. T. 10 Minuten v. Frankfurt a. M. Preussisch durch Dr. Schöler-Kahle, Kurarzt.